

Konzept für den Unterricht im Wechselmodell der Grundschule am Steigerweg



Stand 17.02.2021

Inhalt

1 Organisatorisch-pädagogischer Plan	3
Gruppeneinteilung.....	3
Einteilung Präsenz- und Distanztag.....	3
Präsenzunterricht	3
Distanzunterricht.....	4
Notbetreuung	4
2 Erweiterte Hygieneplanung	5
Hygienemaßnahmen	5
Offener Anfang	6
Pausen	6
Betretungsverbot.....	6

1 Organisatorisch-pädagogischer Plan

Die folgenden Ausführungen beziehen sich auf das Szenario des Wechselunterrichts für die komplette Schule. Abweichungen für den Fall, dass sich einzelne Schüler*innen im kompletten Lernen auf Distanz befinden, sind in dem entsprechenden Abschnitt vermerkt. Da sich die Lehrkräfte alle entsprechend ihres Arbeitsumfangs im Präsenzunterricht befinden, können die Vereinbarungen zum Lernen auf Distanz (s. Konzept zum Lernen auf Distanz) nur teilweise bzw. gar nicht eingehalten werden. Sollten einzelne Lehrkräfte nicht im Präsenzunterricht eingesetzt werden können, erfolgt die Aufgabenverteilung in individueller Absprache mit der Schulleitung.

Gruppeneinteilung

Die Schüler*innen aller Klassen werden in zwei Gruppen (A + B) eingeteilt. Geschwisterkinder kommen in Gruppe A, so dass keine Familie ihre Kinder an unterschiedlichen Tagen zur Schule bringen muss.

Einteilung Präsenz- und Distanztag

Es findet ein tagweiser Wechsel von Präsenz- und Distanzunterricht statt. Damit ergeben sich für die Zeit vom 22.02.-05.03.2021 die folgenden Präsenztagen für die Gruppen A und B: An den jeweils anderen Tagen befinden sich die Schüler*innen der Gruppe im Distanzunterricht.

Gruppe A	Gruppe B
Montag, 22.2.	Dienstag, 23.2.
Mittwoch, 24.2.	Donnerstag, 25.2.
Freitag, 26.2.	Montag, 1.3.
Dienstag, 2.3.	Mittwoch, 3.3.
Donnerstag, 4.3.	Freitag, 5.3.

Präsenzunterricht

- **Jahrgangsstufe 1 und 2**

An den Tagen mit Präsenzunterricht haben die Schüler*innen der 1. und 2. Jahrgangsstufe 4 Stunden Unterricht im Gruppenverband.

Für jede Gruppe gibt es wöchentlich zusätzlich eine Förderstunde, zu denen einzelne Schüler*innen der Präsenzgruppe eingeladen werden.

- **Jahrgangsstufe 3 und 4**

An den Tagen mit Präsenzunterricht haben die Schüler*innen der 3. und 4. Jahrgangsstufe 5 Stunden Unterricht im Gruppenverband.

Für jede Gruppe gibt es wöchentlich zusätzlich eine Förderstunde, zu denen einzelne Schüler*innen der Präsenzgruppe eingeladen werden.

- **Unterrichtsinhalte**

Schwerpunktmaßig findet der Präsenzunterricht in den Fächern Deutsch, Mathematik und Sachunterricht statt. Jede Gruppe erhält eine Stunde Englischunterricht pro Woche. Die Nebenfächer können im Präsenz- oder Distanzunterricht durchgeführt werden.

- **Personaleinsatz**

Die Gruppen werden soweit wie möglich von ihren Klassenlehrer*innen unterrichtet. Das Fach Englisch wird durch die jeweilige Fachlehrkraft unterrichtet.

Distanzunterricht

- **Versorgung mit Material**

Die Schüler*innen bekommen an ihrem Präsenztag Material, das am nächsten Tag im Distanzunterricht zu erledigen ist. Der Umfang umfasst dabei 4 Unterrichtsstunden. Eine Nutzung des Klassenpadlets ist weiterhin möglich und wird klassenintern geregelt.

- **Unterrichtsinhalte**

Der Distanzunterricht umfasst alle Fächer. Schwerpunktmaßig findet auch der Distanzunterricht in den Fächern Deutsch, Mathematik und Sachunterricht statt.

Einzelne Schüler*innen im kompletten Lernen auf Distanz:

Videokonferenzen können nicht durchgeführt und Sprechzeiten nicht täglich angeboten werden. Eine individuelle Kommunikation mit Eltern und Schüler*innen wird sichergestellt.

Notbetreuung

Eine reguläres VGS- bzw. OGS-Betreuung kann momentan nicht durchgeführt werden. Stattdessen wird eine Notbetreuung angeboten.

- **Schüler*innen mit Betreuungsvertrag**

Für Schüler*innen mit Betreuungsvertrag (VGS/OGS), die nach Eigenauskunft der Eltern zu Hause nicht adäquat betreut werden können, wird eine Notbetreuung angeboten. Die Notbetreuung wird an allen Wochentagen von 7.30 – 14.00 (VGS) bzw. 16.00 Uhr (OGS) angeboten.

Die Eltern melden ihre Kinder schriftlich und verbindlich für den Zeitraum vom 22.02.-05.03.2021 an. Eine tage- oder stundenweise Nutzung des Angebots ist möglich.

- **Schüler*innen ohne Betreuungsvertrag**

Für Schüler*innen ohne Betreuungsvertrag, die nach Eigenauskunft der Eltern zu Hause nicht adäquat betreut werden können, wird eine Notbetreuung angeboten. Die Notbetreuung wird an den Distanztagen von 8.15 – 11.45 (Jahrgang 1/2) bzw. 12.45 Uhr (Jahrgang 3/4) angeboten.

Die Eltern melden ihre Kinder schriftlich und verbindlich für den Zeitraum vom 22.02.-05.03.2021 an. Eine tage- oder stundenweise Nutzung des Angebots ist möglich.

- **Inhalte**

Im Vormittagsbereich können die Schüler*innen an ihren Arbeitsplänen arbeiten und werden hierbei nach Möglichkeit vom Betreuungspersonal unterstützt. Das Nutzen von Online-Lernangeboten ist in der Schule auf Grund der fehlenden technischen Voraussetzungen nicht möglich.

Eine Verpflegung durch die Schule kann nicht angeboten werden, die Schüler*innen bringen Essen und Trinken von zu Hause mit.

- **Gruppenzusammensetzung**

Raum- und Personalmangel erlauben es nicht, die Schüler*innen klassen- bzw. gruppenintern zu betreuen. Es werden feste Betreuungsgruppen gebildet, in denen sich aber Schüler*innen aus unterschiedlichen Klassen und Gruppen befinden.

- **Personaleinsatz**

In der Notbetreuung werden die Schüler*innen vom OGS- und VGS-Personal betreut.

2 Erweiterte Hygieneplanung

Die erweiterte Hygieneplanung beruht auf den „Regelungen für Schulen ab dem 22. Februar 2021“ des Ministeriums für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen. Ausführliche Hinweise und weiterführende Links sind der Homepage zu entnehmen:

<https://www.schulministerium.nrw.de/themen/schulsystem/regelungen-fuer-schulen-ab-dem-22-februar-2021>

Hygienemaßnahmen

- **Reinigung**

Der Hygienestandard und die Reinigungssituation an den Mülheimer Schulen erfüllen die Vorgaben des Robert-Koch-Instituts. Eine Desinfektion ist derzeit nicht vorgesehen. In allen Klassenräumen und auf den Toiletten gibt es aber Seife und Papierhandtücher. Eine regelmäßige Reinigung der Räume erfolgt durch die Reinigungskräfte. Um eine Reinigung der Kontaktflächen zu ermöglichen, sind in den Klassenräumen sämtliche Schülertische und Pulte nach Unterrichtsschluss freizuhalten. Ebenso sind alle Tische im Lehrerzimmer freizuräumen.

- **Lüftungskonzept**

Für die entsprechende Luftzirkulation in den Räumen wird durch eine Fensterlüftung von mindestens 5 Minuten alle 20 Minuten gesorgt. Zusätzlich werden die Fenster während der Pausenzeiten geöffnet.

- **Maskenpflicht**

Auf dem gesamten Schulgelände besteht für Kinder und Erwachsene eine Pflicht zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes. Lehrkräfte und Betreuungspersonal haben eine Pflicht zum Tragen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes.

Der Mund-Nasen-Schutz darf von den Kindern nur während der Frühstückspause am Sitzplatz im Klassenraum abgenommen werden (Beschluss Eilausschuss der Schulkonferenz vom 17.02.2021). Erwachsene dürfen den Mund-Nasen-Schutz nur dann abnehmen, wenn sich maximal eine Person pro 10 m² in einem Raum aufhält und ein Abstand von 1,50 m zu anderen Personen eingehalten werden kann.

- **Hygienebeutel**

Den Eltern wird empfohlen, ihren Kindern einen Hygienebeutel mitzugeben. In diesem sollten mindestens ein Mund-Nasen-Schutz zum Wechseln, eine Dose zur Aufbewahrung des MNS auf dem Tisch, ein Paket Taschentücher und bei Bedarf ein Handdesinfektionsmittel sein.

- **Krankheitssymptome**

Selbstverständlich dürfen nur Kinder und Erwachsene die Schule besuchen, die frei von COVID-19-Symptomen (insbesondere Fieber, trockener Husten, Verlust des Geschmacks-/Geruchssinn) sind. Auch Schnupfen kann zu den Symptomen gehören. In diesem Fall ist das Kind zunächst für 24 Stunden zu Hause zu beobachten. Wenn keine weiteren Symptome auftreten kann das Kind wieder am Unterricht teilnehmen. Ist ein Kind Allergiker und hat daher momentan eine „Schniefnase“, ist die Schule hierüber schriftlich zu informieren. Falls ein Kind mit COVID-19-Symptomen in der Schule auffällt, wird es sofort vom Unterricht ausgeschlossen und muss umgehend abgeholt werden.

Offener Anfang

Um das morgendliche Ankommen der Schüler*innen zu entzerrn, gibt es einen offenen Anfang von 08.00 – 08.15 Uhr. Nach Ankunft an der Schule gehen die Kinder direkt in ihre Klassenzimmer und waschen sich die Hände.

Pausen

Die Pausen finden versetzt statt um die Schüler*innenanzahl auf dem Schulhof zu reduzieren.

- **Jahrgangsstufe 1 und 2**

Hofpause	09.40 – 09.55 Uhr
Frühstückspause	09.55 – 10.10 Uhr

- **Jahrgangsstufe 3 und 4**

Frühstückspause	09.45 – 10.00 Uhr
Hofpause	10.00 – 10.15 Uhr

- **Notbetreuung**

Die Pausen finden außerhalb der regulären Pausenzeiten ab.

Betretungsverbot

Es betreten nur die folgenden Personengruppen das Schulgelände:

- Schüler*innen
- Mitarbeiter*innen der Schule

Alle anderen Personen, auch Eltern, betreten das Schulgelände nicht, es sei denn sie kommen zu einem vereinbarten Termin. Diese Maßnahme dient der Gesundheit aller an Schule Beteiligten.